

Vorstand und Aufsichtsrat der All for One Group SE empfehlen Annahme des öffentlichen Übernahmeangebots von VINCI Energies

- Gemeinsame begründete Stellungnahme von Vorstand und Aufsichtsrat gemäß §27 WpÜG veröffentlicht
- Vorstand und Aufsichtsrat der All for One Group halten Angebotspreis von 67,50 EUR je Aktie in bar für fair und angemessen, unterstützen das Angebot und empfehlen den Aktionärinnen und Aktionären die Annahme des Angebots
- Fairness Opinion von ParkView Partners bestätigt finanzielle Angemessenheit des Angebotspreises
- Angebotspreis entspricht einer Prämie von 94,5% gegenüber dem Börsenschlusskurs vom 15. Juli 2026 sowie einer Prämie von 105,4% gegenüber dem volumengewichteten durchschnittlichen Börsenkurs (Xetra) der letzten drei Monate vor Ankündigung des Angebots am 16. Juli 2026
- Gemeinsame Entwicklung zum führenden Partner für End-to-End-Transformationen in Europa
- Annahmefrist endet zum Ablauf des 15. September 2026

Filderstadt, 19. August 2026 – Vorstand und Aufsichtsrat der All for One Group SE (»All for One«), ein führender IT-, Consulting- und Service-Provider aus Filderstadt, haben heute ihre begründete Stellungnahme zum öffentlichen Übernahmeangebot der VINCI Energies Deutschland Enterprise Solutions AcquiCo SE (die »Bieterin«), einer indirekten Tochtergesellschaft der VINCI S.A., für die Aktionärinnen und Aktionäre der All for One Group SE veröffentlicht. Die VINCI S.A. ist ein an der Euronext Paris sowie im CAC 40 notiertes führendes internationales Unternehmen in den Bereichen Bau, Konzessionen, Energielösungen sowie multi-technischen Dienstleistungen.

Nach eingehender Prüfung der am 12. August 2026 von der Bieterin veröffentlichten Angebotsunterlage unterstützen Vorstand und Aufsichtsrat von All for One das Angebot und empfehlen den Aktionärinnen und Aktionären von All for One, das Angebot anzunehmen.

Beide Gremien halten – unabhängig voneinander – die angebotene Gegenleistung von 67,50 EUR je Aktie in bar für fair und angemessen. Der Angebotspreis entspricht einer Prämie von 94,5% (32,80 EUR) gegenüber dem Xetra-Schlusskurs vom 15. Juli 2026 (dem Tag vor der Veröffentlichung des Angebots am 16. Juli 2026) sowie von 105,4% (34,63 EUR) gegenüber dem volumengewichteten durchschnittlichen Xetra-Börsenkurs der letzten drei Monate vor

Corporate News

Ankündigung des Angebots am 16. Juli 2026. Vorstand und Aufsichtsrat haben zudem eine sog. Fairness Opinion von ParkView Partners zur Beurteilung der finanziellen Angemessenheit des Angebotspreises von 67,50 EUR pro All for One-Aktie eingeholt, die bestätigt, dass der gebotene Angebotspreis finanziell angemessen ist.

Vorstand und Aufsichtsrat sind zudem der Ansicht, dass die Transaktion im besten Interesse des Unternehmens, seiner Aktionärinnen und Aktionäre, Mitarbeitenden, Kunden, Partner und weiterer relevanter Interessengruppen liegt. Die am 16. Juli 2026 mit der Bieterin getroffene Zusammenschlussvereinbarung (Business Combination Agreement) enthält unter anderem die Verpflichtung der Bieterin, dass der Aufsichtsrat der All for One mit mindestens einem unabhängigen Aufsichtsratsmitglied besetzt wird, solange es außenstehende Aktionärinnen und Aktionäre gibt, sowie die Vereinbarungen zur Berücksichtigung von Arbeitnehmerbelangen und zum Fortbestand des Standorts Filderstadt als Sitz und Hauptverwaltung.

Die Mitglieder von Vorstand und Aufsichtsrat beabsichtigen, alle von ihnen persönlich gehaltenen All for One-Aktien in das Angebot einzuliefern.

»Unter dem Dach von VINCI Energies werden sich für All for One erhebliche Chancen ergeben, die dem Unternehmen in dieser Form sonst nicht offen ständen. Wir werden von dem internationalen Netzwerk profitieren und zusätzliche Wachstumspotenziale für unser Beratungs-, Service- und AI-Geschäft entlang des gesamten Kunden-Lebenszyklus erschließen können. Gemeinsam haben wir die großartige Perspektive, zum führenden Partner für End-to-End Transformationen in Europa zu werden« sagt Michael Zitz, CEO der All for One Group SE.

Komplementäres Angebot für digitale Transformation in Europa

Die Übernahme von All for One soll die Marktposition von VINCI Energies im schnell wachsenden Bereich digitaler Infrastruktur-Services stärken und die Wachstumsambitionen in diesem Geschäftsbereich unterstützen. Zudem soll die Entwicklung von Axians, der Marke von VINCI Energies für Leistungen rund um Informations- und Telekommunikationstechnologie, zu einer führenden Plattform für die digitale Transformation für Kunden in Europa beschleunigen. Der Zusammenschluss vereint die starken Kompetenzen von Axians in den Bereichen ICT-Infrastruktur, Cloud, Netzwerke und Cybersicherheit mit der umfassenden Expertise von All for One in Geschäfts-, Cloud- und AI-Transformation. So entsteht ein umfassendes, komplementäres End-to-End-Angebot.

Corporate News

Beginn der Annahmefrist

Um das Angebot anzunehmen, können All for One-Aktionärinnen und Aktionäre seit dem 12. August 2026 ihre Aktien zu einer Bargegenleistung von 67,50 EUR je All for One-Aktie andienen. Aktionärinnen und Aktionäre, die das Angebot annehmen möchten, sollten sich zeitnah an ihre jeweilige Depotbank oder an ein entsprechendes anderes Wertpapierdienstleistungsunternehmen wenden, bei dem ihre All for One-Aktien verwahrt werden. Die Annahmefrist endet am 15. September 2026 um 24:00 Uhr (Ortszeit Frankfurt am Main).

Das Übernahmeangebot steht unter dem Vorbehalt einer Mindestannahmeschwelle von 75% aller ausstehenden All for One-Aktien (ohne Berücksichtigung eigener All for One-Aktien der Gesellschaft) plus einer All for One-Aktie sowie der Erfüllung sonstiger üblicher Vollzugsbedingungen, einschließlich der erforderlichen fusionskontrollrechtlichen Freigaben. Die Bieterin hat laut Angebotsunterlage bereits All for One-Aktien im Umfang von ca. 9,18% erworben und hat sich zudem über unwiderrufliche Verpflichtungserklärungen (Irrevocable Undertakings) 54,66% der ausstehenden All for One-Aktien gesichert. Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung der gemeinsamen begründeten Stellungnahme von Vorstand und Aufsichtsrat der All for One wurde für die den Irrevocable Undertakings unterliegenden Aktien bereits die Annahme des Angebots gegenüber den jeweiligen depotführenden Wertpapierdienstleistungsunternehmen erklärt.

Die vollständigen Bedingungen des Übernahmeangebots sind in der Angebotsunterlage enthalten. Die Angebotsunterlage zusammen mit weiteren Informationen zum Angebot ist auf der Internetseite der Bieterin unter www.afo-offer.com verfügbar.

Hinweise

Die gemeinsame begründete Stellungnahme ist auf der Internetseite von All for One im Bereich Investor Relations unter <https://www.all-for-one.com/uebernahmeangebot> in deutscher Sprache sowie in einer unverbindlichen englischen Übersetzung veröffentlicht; zudem liegt sie während der üblichen Geschäftszeiten in den Geschäftsräumen der All for One Group SE zur kostenlosen Ausgabe bereit.

Über die All for One Group SE

Die All for One Group ist ein internationaler IT-, Consulting- und Service-Provider mit starkem SAP-Fokus. Sie unterstützt über 4.500 Kunden – überwiegend in Deutschland, Österreich, Polen und der Schweiz – End-to-End bei der nachhaltigen IT-, Cloud-, AI- und Business-Trans-

Corporate News

formation. Der Anspruch dabei ist es, Technologie in konkreten Business-Nutzen zu übersetzen. Im Mittelpunkt stehen SAP Cloud ERP als digitaler Kern sowie AI-Lösungen für intelligente, unternehmensweite und branchenspezifische Prozesse.

Im Geschäftsjahr 2024/25 erzielte die All for One Group einen Umsatz in Höhe von 504 Mio. EUR. Die Gesellschaft mit Hauptsitz in Filderstadt bei Stuttgart notiert im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse.

www.all-for-one.com/ir

Haftungsausschluss

Die detaillierten Bedingungen des Angebots können in der Angebotsunterlage der Bieterin nachgelesen werden. Die Informationen in dieser Veröffentlichung stellen keine Erläuterungen oder Ergänzungen zu den Aussagen in der begründeten Stellungnahme dar. Allein die gemeinsame begründete Stellungnahme von Vorstand und Aufsichtsrat der All for One Group SE ist maßgeblich.